

## BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS QUADRAT

F3 **11/26**

M. 1:1000

## Erläuterung:

MK	KERNGEBIET	
0,9	GRUNDFLÄCHENZAHL	
4,0	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
14 H	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)	
* FD	FLACHDACH	94,00 NEUE STRASSENHÖHE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	94,00 ALTE STRASSENHÖHE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE	GEHWEGFLÄCHE
G, LR	MIT NEU FESTZULEGENDEN GEH- UND LEITUNGSRECHTEN VERSEHENE FLÄCHE	
	NEU FESTZULEGENDEN BAUGRENZE UND STRASSENABGRENZUNGSLINIE	
	AUFZULEGENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE	⊗ UMFORMERSTATION

## Schriftliche Festsetzungen:

1. IN DEM IM PLAN ANGEgebenEN BEREICH IST EINE UMFORMERSTATION VORZUSEHEN.
2. DER BAU EINER TANKSTELLE IST ZULÄSSIG.
3. WOHNUNGEN GEMÄSS § 7 (2) 7 BAU NVO SIND AB 2. OG. ZULÄSSIG. DABEI MUSS JEDOCH DER ANTEIL DER NACH § 7 ABS. 2 NR. 1-6 BAU NVO GENUTZTEN GESCHOSSFLÄCHEN (EINSCHL. OBER-IRDISCHER GARAGENGESCHOSSFLÄCHEN) GEGENÜBER DER WOHNUNGSNUTZUNG 60% BETRAGEN. (~~30%~~ 3/5 DER GESAMTGESCHOSSFLÄCHE IM SINNE DES § 20 ABS. 2 BAU NVO).
4. IM ERDGESCHOSS SIND AN DEN STRASSESEITEN AUSSER DEN ZU-UND ABFAHRTEN ZU DEN GARAGENGESCHOSSEN AUSSCHLIESSLICH LADENGESCHÄFTE UND EINE TANKSTELLE ZULÄSSIG.

## Schriftlicher Hinweis:

1. FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO IN IHRER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG UND DER LBO VOM 20. JUNI 1972.

DIE MIT \* GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § III (5) LBO.

MANNHEIM, DEN 31. 12. 1971

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VIII

STADTOBERBAUDIREKTOR

MANNHEIM, DEN 31. 12. 1971

STADTPLANUNGSAMT

LTD. STADTBAUDIREKTOR

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim  
am 24. OKT. 1972 als Satzung beschlos-  
sene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach  
§ 12 BBauG am 18. APR. 1973 rechts-  
verbindlich geworden.

Mannheim, den 14. MAI 1973

Stadt Mannheim  
Dezernat VII  
Bürgermeister

Planken

Die Übereinstimmung der durch Raster  
aufgehellten Darstellung der bestehenden  
Grundstücke und Gebäude mit dem  
Vermessungswerk, Stand vom 1. 10. 1971  
wird bestätigt.

Mannheim, den 31. 12. 1971Mannheim, den 31. 12. 1971

*Finckh*